

Schädlinge im Raps

07. – 10. September 2009

Die Wetterbedingungen haben das Wachstum der jungen Rapsbestände gefördert. Teilweise zeigt sich bei einigen Pflanzen bereits die Entwicklung des zweiten Laubblattes. Im Süden wurden bereits erste Herbizidmaßnahmen im Nachauflauf gegen Ausfallgetreide (Weizen) vorgenommen. Junge Rapspflanzen sind erst ab dem Sechs- bis Acht-Blattstadium wirklich konkurrenzstark.

Trotz der spätsommerlichen Bedingungen seit Beginn der 37. Kalenderwoche fanden sich nur wenige Rapserrdföhe und Kohlfiegen in den Gelbschalen. Der Rapserrdföhe wandert aus seinem Sommerquartier (Waldränder, Hecken) in die jungen Rapsbestände ein. Die erwachsenen, schwarzblau-glänzenden Käfer sind sehr scheu. Sie verfügen über kräftige Sprungbeine und springen bei Erschütterungen durch Annäherung etwa einen Meter weit. Die erwachsenen Käfer schädigen die jungen Blätter durch Lochfraß. Mit der Eiablage ist allerdings erst ab Ende September/Anfang Oktober zu rechnen. Die Larven minieren innerhalb der Blattstiele. Normalerweise genügt die Saatgutbeizung gegen den Rapserrdföhe aus, besonders Premium-Beizung verlängert den Schutz bis zum 6-8-Blatt-Stadium (BBCH 16-18). Dennoch kann der Erdflöhe in schnell wachsenden Beständen gelegentlich zum Problem werden. Die Erfassung durch Gelbschalen ist möglich.

Jeder Landwirt kann selbst seine Rapschläge durch das Aufstellen von Gelbschalen überwachen. Es genügen dazu 4 Plastikschalen aus dem Haushaltbereich, die etwa zur Hälfte mit Wasser und etwas Spülmittel gefüllt werden. Bohren Sie am Rand mit einem kleinen Handbohrer ein paar Löcher hinein, damit die Schalen bei Regen nicht überlaufen. Postieren Sie die Schalen verteilt im Bestand etwa 10-15 Meter vom Feldrand entfernt. Bei großen Schlägen können mehr Schalen nötig sein. Kontrollieren Sie die Schalen alle 3 Tage, zählen Sie die Anzahl der Rapserrdföhe und bilden Sie einen Mittelwert. Der Bekämpfungsrichtwert ist erreicht wenn Sie

- 75 Rapserrdföhe pro Gelbschale im Zeitraum 01. - 20. September finden oder
- 50 Rapserrdföhe pro Gelbschale ab dem 10. September innerhalb von 10 Tagen finden oder
- 10% der Blattfläche der jungen Rapspflanze zerstört sind.

Tabelle 1: Übersicht über die Versuchsstandorte am 10. September 2009.

Standort Sorte Saattermin	Differdange Exquisite (H) 19. August 09	Burmerange Dimension (H) 19. August 09	Everlange Billy (L) 28. August 09	Christnach Exocet (H) 23. August 09
Rapserrdföhe pro Gelbschale (seit 31. August 2009) Bekämpfungsrichtwert 75 Käfer pro Gelbschale im Zeitraum 01. - 20. September oder 10% der Blattfläche durch Fraß zerstört	0	2	3	1
Kleine Kohlflye Kein Bekämpfungsrichtwert bekannt	Sehr wenige	Wenige	Einige	Wenige
Entwicklungsstadium (BBCH)	BBCH 11-12	BBCH 11-12	BBCH 09-10	BBCH 11

BBCH 09 = Keimblätter durchbrechen Bodenoberfläche; BBCH 10 = Keimblätter voll entfaltet; BBCH 11 = Erstes Laubblatt entfaltet; BBCH 12 = Zweites Laubblatt entfaltet.